













# Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

**Staatssekretär Kühn zu dem Gesetzentwurf über den Verkehr mit Leuchtöl (Petroleummonopol).**

Berlin, 7. Dez. In der heutigen Sitzung des Reichstages führte Staatssekretär Kühn zu der Begründung des Gesetzesentwurfs über den Verkehr mit Leuchtöl (Petroleummonopol) aus: Das Gesetz ist zunächst kein Gesetz zur Änderung des Gesetzes, das die Parteien von vornherein für oder gegen das Gesetz stellen können. Es ist eine wirtschaftliche Frage, die dazu bestimmt ist, den Verbrauch gegen eine einseitige Ausbeutung des Auslandes zu sichern. Es richtet sich nicht gegen einen ausländischen Staat, insbesondere nicht gegen die Vereinigten Staaten von Amerika. Es richtet sich auch nicht gegen ein bestimmtes Privatunternehmen, auch nicht gegen die Standard Oil Company. Gegen das Gesetz haben sich prinzipielle Gegner von Kantonen gebildet. Dabei ist das Gesetz nicht einmal ein Monopol im eigentlichen Sinne des Wortes. Der Staatssekretär gibt jedoch einen Überblick über die Entwicklung des Geschäftes der Standard Oil Company in den einzelnen Ländern. Überall habe sich eine Monopolstellung herausgebildet. Der Staatssekretär fährt dann fort: Die Regierung wird sich nicht leicht anlegen sein lassen, den Weg zu einer Verbindung mit der Standard Oil Company offen zu halten. Sie hätte es für einen richtigen Weg gehalten, die Standard Oil Company die freien gewerblichen Tätigkeiten zu überlassen, wenn ich auch überzeugt bin, daß es eine ganze Reihe von Dingen gibt, die ohne weiteres einen guten Kaufmann abgeben würden und daß es andererseits viele Kaufleute gibt, die jederzeit als Beamte eintreten könnten. Die meisten Vorurteile wurden gegen uns erhoben wegen des Auftritts der Gruppe der Vereinigten Staaten, die das Gesetz zu übernehmen hätte. Der Vorwurf ist unangebracht, denn ich finde in keiner Weise die Hände gebunden. Hinsichtlich der Verwendung der Erträge ist es der Vornahme gemacht worden, wir wollten das ein sich berufendes Gesetz durch ein solches finanzielles Geschäft machen. Die sachliche Urteil sollte in keiner Weise durch dieses Gesetz beeinträchtigt werden.

**Dauerfahrt des Luftschiffes „Schütte-Lanz“.**

Mannheim, 7. Dez. Das Luftschiff „Schütte-Lanz“ ist gestern abend 8 1/2 Uhr zu einer Dauerfahrt aufgehten. Es ist beabsichtigt, 16 Stunden in der Luft zu bleiben. Das Flugziel ist ev. Berlin. Führer des Luftschiffes ist Luftschiffkapitän von Soden. Die Befahrung ist die

übliche. Als Vertreter der Abnahme-Kommission befindet sich Hauptmann v. Sena an Bord. Nach einer Meldung aus Weimars ist das Luftschiff heute morgen 8 1/2 Uhr dort gelichtet worden. Es ist nicht ausgeschlossen, daß das Luftschiff noch glücklicher Abflourierung seiner Fahrt gleich händig in Berlin bleibt.

**Aus Meinungen.**

Meinungen, 7. Dez. Das „Mitt. Tageb.“ erzählt aus zuverlässiger Quelle, daß der Erbprinz von Sachsen-Meinungen von seiner Stellung als Generalinspekteur der 2. Armeeinspektion zurücktreten und zum Chef des Schießigen Grenadier-Regiments Nr. 1 ernannt worden ist.

**Baron von Holstein v.**

Stuttgart, 7. Dez. Der russische Gesandte am württembergischen Hof, Winterpräsident Baron Stal von Holstein, ist nach kurzer Krankheit an Schlaflosigkeit erkrankt.

**Fürst Bülow beim Kaiser.**

Konig, 7. Dez. Fürst und Fürstin Bülow zu werden gestern nachmittag in Spezialauszug zum Kaiser empfangen. Es handelt sich lediglich um einen Höflichkeitsbesuch.

**Der Krieg auf dem Balkan.**

Wien, 7. Dez. Wie das „Fremdenbl.“ erzählt, hat Oesterreich-Ungarn dem englischen Vorschlag bezüglich der Abhaltung einer Vorkonferenz zugestimmt. Der Ort der Zusammenkunft ist noch nicht endgültig festgelegt.

**London, 7. Dez. Wie „Daily Telegraph“ aus Bukarest meldet, hat der rumänische Gesandte in Athen wegen angeblicher Verstärkungen griechischer Truppen in Makedonien Vorstellungen erhoben. Benzelos antwortete, er habe keine Kenntnis davon, werde aber sofort eine Untersuchung anstellen lassen und die Ergebnisse exemplarisch betreiben.**

**Der rumänische Kronprinz zurückgekehrt.**

Bukarest, 7. Dez. Der Kronprinz ist hier wieder eingetroffen.

**Das Mongolei-Protokoll.**

Peking, 7. Dez. Das russisch-chinesische Mongolei-Protokoll erkennt die russischen Ansprüche auf Fischzucht, Fischerei, Bergwerksbetrieb, Holzfallen, Viehwirtschaft und das Recht, Handel zu treiben, an.

Die Russen sind bereit, die chinesische Souveränität anzuerkennen und ihre Truppen zurückzuziehen, wenn die chinesischen Truppen, von denen mindestens 2000 Mann in Ssokdo und in der inneren Mongolei stehen, zurückgezogen sein werden. China vertritt die Auffassung, daß Ssokdo in der inneren Mongolei liegt, während die Russen es zur äußeren Mongolei rechnen.

**Die Festnahme Brunnings amtlich bestätigt.**

Berlin, 7. Dez. Die Festnahme des holländischen Brunnings ist amtlich bestätigt worden. Das Nachrichtenblatt Berlin-Mitte richtete am Anfang der gestrigen Nummer auf den Briefwechsel der Verwandten Brunnings. In einem befragten Brief des Verhafteten an seinen Schwager hatte er seine Adresse als Binnig und teilte den Antrag auf Freilassung, die wie bereits angegeben, geltend erfolgte.

Berlin, 7. Dez. Nach einer Sondermeldung des „Lafay.“ hat Brunnings am 30. Okt. nach Amsterdam mitgenommen. Die letzten 2100 000 Mk. sollen in Engländer übertragen sein. Hatte und keine Frau weigern sich nach beharrlich, anzugeben, wo der Rest von 143 000 Mk. zu finden ist.

Sensbrück, 7. Dez. Am 26. Nov. Brunnings meldet die „Sensbr.“ aus Engler. Gelte fanden hier weitere Nachforschungen statt, die aber dem Brunnings noch zu keinem Ergebnis führten. Ein mehrfach verbreitetes Gerücht, es sei eine weitere Summe von 35 000 Mk. und zwar unter einem künstlichen Aufgehoben worden, entspricht den Tatsachen. Die Freilassung des Cheops ist beunruhigt.

**Berliner Produktentörse.**

Termin 7. Dezember. (Eigener Drahtbericht.)

Die Feinabnahme der sehr großen diesjährigen Ernterückstände ist im umfangreichen Inlandsbedarf liegen der Getreidemarkt in matter Lage verkehren. Besonders gedrückt lag Roggen, der bis eine Mark nachgeben mußte, während Weizen und Hafer sich weiterhin festhalten zeigten. Amsel hat matt und Mais-träge. Weiter: Weizen.

**Schlüßliste.**

Wagen: Zensung: 187 1/2 Mark, Zensung: 187 1/2 Mark, Zensung: 187 1/2 Mark.

Korn: Zensung: 187 1/2 Mark, Zensung: 187 1/2 Mark, Zensung: 187 1/2 Mark.

Leinwand: Zensung: 187 1/2 Mark, Zensung: 187 1/2 Mark, Zensung: 187 1/2 Mark.

## Bank für Handel und Industrie (Darmsstädter Bank) 9780 Filiale Halle a. S. Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

**Kursnotierungen der Berliner Börse vom 7. Dezember, 2 Uhr nachmittags.**

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Wochel-Kurse.	Deutsche Anleihen.	Schluss-Kurse.	Ausländische Staatspapiere.
4 1/2% Präm. 1896 100,00	4 Präm. Reichsanleihen 100,00	Reichsbank 100,00	4 1/2% Argent. 100,00
4% Präm. 1896 100,00	3 1/2% Präm. Reichsanleihen 100,00	4 1/2% Präm. Reichsbank 100,00	4% Argent. 100,00
4% Präm. 1896 100,00	3% Präm. Reichsanleihen 100,00	4% Präm. Reichsbank 100,00	5% Argent. 100,00
3 1/2% Präm. 1896 100,00	3% Präm. Reichsanleihen 100,00	4% Präm. Reichsbank 100,00	4% Argent. 100,00
3% Präm. 1896 100,00	3% Präm. Reichsanleihen 100,00	4% Präm. Reichsbank 100,00	4% Argent. 100,00

**Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.**

**E. Lehmer, Halle a. S.,** Original Pilsner, Münchner Export, Kulmbacher Export, Nürnbergger Reif, Pfungstädter Bier, Coburger Hofbräu, Köstritzer Schwarzbier, Engl. Porter, Pale Ale, Grätzer Gesundheitsbier, Landbergerstrasse 7, Fernruf 288.

# Grosse Weihnachts-Ausstellung

Bilderbücher!

Eintritt frei ohne Kaufzwang.

Bilderbücher!

Ölgemälde und  
Aquarelle bester Meister.

**Gerahmte Bilder jeder Art** schon von 2,00 Mk. an.  
Kunstgewerbliche Arbeiten.  
: Plastische Bildwerke. :  
Klassiker :: Jugendschriften,  
Geschenkliteratur, Kochbücher.

Reizende  
**Geschenkartikel**  
schon von 50 Pfg. an.

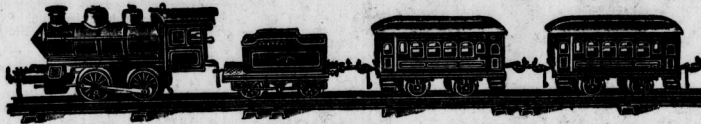
Buchhandlung  
Kunsthandlung

## Tausch & Grosse

Ständige  
Kunst-Ausstellung.

[0768]

**Kinos = Eisenbahnen = Laterna magica**



**Schaukelpferde = Puppen**

in jeder Preislage.

**Spielwarenhaus Rud. Weibezahl,**

obere Leipzigerstrasse 66.

Grösste Puppenklinik unter fachmännischer Leitung am Platze.



Weisse u. farbige  
Oberhemden  
(Bielefelder Fabrikate)  
Kragen, Manschetten,  
Garmenten, 45 Pf.  
Nachthemden,  
Unterzeuge, Herrensocken,  
Hosenträger, Sockenhalter,  
= Niedere Krawatten, =  
Handschuhe aller Arten.

**C. Grötzner,**  
Inh. Ernst Aug. Schmidt  
Gr. Steinstr. 1.

Reichhaltiges Weihnachtslager



**Gummiwaren**

als reizende

Puppen u. Bälle

ferner **Hosenfräger, Gummi-Schuhe**

bekannte gute Qualitäten und billigste Preise.

**Gummi-Wirtschaftshandschuhe, Reise-Luftkissen.**

**E. Kertzscher,**  
untere Leipzigerstr. 26  
(nicht Ecke Poststr.),  
Grosse Ulrichstrasse 63  
(vis-à-vis Arnold & Troitzsch).

**Achtung! Achtung!**  
16 Brüderstrasse 16

**Kaufhaus für  
Gelegenheitskäufe.**

Ein grosser Posten

**Kleiderstoffe**

reinvollene prima Qualitäten  
aussergewöhnlich billig.

**Weit unter Preis:**

Schwarz Cheviot . . . Meter Mk. 0.75  
Schwarz Satin Kleiderstoff 180 cm br.  
reine Wolle . . . . . Meter Mk. 1.75  
Blusenstoffe in schöner Musterung . . . . . Meter Mk. 0.90  
Kostümstoffe schwere, reinvollene,  
180 cm breit . . . . . Meter Mk. 2.75

Die noch vorrätigen Stoffe aus der auf-  
gelösten Mäntelfabrik **Gebr. Sernau**  
werden sehr billig verkauft. [0768]

**Reste** in Velours, Barchenten, in Maasen  
von 2-10 Meter . . . Meter 55, 45 **35 Pf.**

**Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.**

**„Union“**  
Spezialgeschäft für  
**Teppich-Reinigung  
und Entstaubung.**

Kunstsepperei für echte  
Teppiche und Portiären.  
Abholung u. Rücklieferung  
in geschlossenem Wagen  
kostenlos.

Fernruf 2925.

Färberei und  
chem. Reinigungs-  
Anstalt  
**F. Gellen,**  
Halle a. S.,  
Barbarastrasse 2 a.



**Wichtig für jede  
Haushaltung!**  
Benzin . . . . . 45 Pf.  
Terpentin . . . . . 85 Pf.  
Salmiakgeist . . . . . 85 Pf.  
Schwammwachs kg 1.50 Pf.  
Schwamm-Drögler Halle a. S.,  
untere Seelagerstrasse,  
gegenüber d. Garbinenhaus.

**Familien-Nachrichten**

Die Beerdigung unse-  
rerunglückten lieben [2948]  
**Walther**  
findet Montag nachmittag  
9 1/2 Uhr von der Kapelle des  
Städtgottesackers aus statt.  
Oberstabsarzt a. D.  
**Dr. Baego u. Frau.**

**Alte Goldsachen**  
zum Einschmelzen werden bei Ein-  
kaufen in Zahlung genommen.  
Zweiter **Tittel,**  
Schmeerstrasse 12, Ecke Zavelnstr.

**Zum Ausbessern von  
Bälgen u. Kleidungsstücken**  
(Spezial: Ausbessern v. Gardinen  
u. Oberhemden) empf. sich ins Haus  
Brau Anna Otto, Seebrightstr. 11.



**Erich Reine**  
Juweller  
Gr. Ulrichstr. 35  
Werkstatt u. Lager  
moderner  
Gold- u. Silberwaren.  
Ruhalt-Spar-Verein.



**Colliers**  
in Gold, Silber und  
mit echten Steinen.  
In fälligen  
B. Klink, Gr. Brückstr. 41  
gegenüb. Brummer  
& Benjamin.

Heute morgen 8 1/2 Uhr verschied plötzlich und unerwartet im Alter von 51 Jahren mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der

**Amtsrat**

**Ferdinand Baldamus.**

Dohndorf, den 6. Dezember 1912.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Marie Baldamus geb. Pfafferott.**

Die Beerdigung findet Montag, den 9. Dezember, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.











Dermisfotos.

Seine militärischen Geheimnisse entweht. Die Meldung, daß der Divisionsführer der 29. Division in Freiburg in Baden mit einem Monatsgehalt des Divisionskommandeurs schuldig geworden sei...

Ein Dampfer gesunken. In der vergangenen Nacht ließ der norwegische Dampfer 'Jupiter' bei unfähigem Wetter am Eingange des Sognefjords auf ein Riff und sank sofort. Die Mannschaft und die aus zehn Personen bestehenden Besatzung konnten im letzten Augenblick die Boote gerettet werden.

Photographische Aufnahme des Sternhimmels. Wie die Anschauung meldet, wird können kurzen von dem Astronomen Schumann von der Sternwarte Göttingen ein vor ungefähren 50 Jahren gewonnenes astronomisches und internationales Sternkartenverzeichnis zu Ende geführt sein...

Kaiserlicher Oberfeld. Unweit Nowot in Rußland überfiel ein Raubzug von 50000 Wälfen die Wälfen entlassen.

Selbstmord eines Mannheimer Franzosen. Der bekannte Franzose Dr. Max Jakob, der eine ausgezeichnete Praxis besaß, ertrug sich gestern nachmittags, weil gegen ihn eine Anklage wegen unethischen Angriffs auf eine Patientin vorlag...

Graben- und Badermord. In Wolfingen bei Siedershausen wurde der 48 Jahre alte Landwirt G. in seiner Scheune erhängt aufgehängt. Luftspuren weisen auf Nord schied. Der jüngste Sohn wurde als der Tat verdächtig verhaftet, ebenso wie die Frau Sattlers.

Wälfen - der Urheber des Krieges von 1870? In Anwesenheit einer Heinen Schaar der hervorragendsten Vertreter der medizinischen Wissenschaft ist vor einigen Tagen in Paris feierlich ein Bericht über den berühmten Chirurgen Nélaton an einer der Anwesenheiten des Hôpital de Boucraut entlassen worden. Dieser Bericht meldet, daß der Kaiser einen ersten und würdigen Versuch nahm, Auerbach Frankreichs, besonders in Deutschland, ist der Name des Chirurgen Nélaton gegen ziemlich unbekannt. Aber es gibt Zusammenhänge, die man wohl als zufällige betrachten kann, denen treuen eine Erinnerung zu nichtige Geheimnisse nicht abzusprechen ist.

Eine Auktion in Ehren. Die amerikanischen Eisenbahn-Gesetze sind so behaart, daß sie sich allen Bedürfnissen - auch den irregulären - anpassen. Die Anwendung und Auslegung der chaotischen Gesetze hängt dabei vollständig von der Ansicht und dem Urteil des Richters ab; der amerikanische Richter muß zwar, wie alle anderen Richter, anerkennen, daß schwarz schwarz und weiß weiß ist; es kann ihn aber kein Zweifel hindern, auch die zwischen den beiden Gesetzen liegenden Unklarheiten für seine Zwecke zu beseitigen und die Gesetze so zu fassen, wie es ihm paßt.

Der Kaiser hat sich für die Kaiserin entschieden. Die Kaiserin hat sich für den Kaiser entschieden. Die Kaiserin hat sich für den Kaiser entschieden. Die Kaiserin hat sich für den Kaiser entschieden. Die Kaiserin hat sich für den Kaiser entschieden.

Der Kaiser hat sich für die Kaiserin entschieden. Die Kaiserin hat sich für den Kaiser entschieden. Die Kaiserin hat sich für den Kaiser entschieden. Die Kaiserin hat sich für den Kaiser entschieden. Die Kaiserin hat sich für den Kaiser entschieden.

Der Kaiser hat sich für die Kaiserin entschieden. Die Kaiserin hat sich für den Kaiser entschieden. Die Kaiserin hat sich für den Kaiser entschieden. Die Kaiserin hat sich für den Kaiser entschieden. Die Kaiserin hat sich für den Kaiser entschieden.

dem Altar laut und vernünftig zu wiederholen. Nach fünfjähriger ist der Fall eines berühmten Arztes, der sich eine lange von ihm verehrten Dame nicht zu erklären wagte. Die Hinge Dame, die ihn wieder liebte, beschloß, ihn zu einer Erklärung zu bewegen. Er fand sie einmal in der Bibel lesend. Sie bat ihn, beizutreten, hielt den Zeigefinger auf eine Stelle und bat ihn, zu lesen. 'Der Herr las: 'Du bist der Mann!' Dieser Mann war, was er denn da tue, wurde der arme so in Verlegenheit und Schrecken versetzt, daß er stotternd sagte, er habe das Fräulein nur um die Hand ihrer Kammerjungfer gebeten. Cromwell, der ihm die Tochter zweifellos verweigert hätte, benutzte diese Ausrede, um den lästigen Freier aus dem Wege zu schaffen. Er rief die Jungfer und ließ sie leben, mit finsterner Miene fragte, was er denn da tue, wurde der arme so in Verlegenheit und Schrecken versetzt, daß er stotternd sagte, er habe das Fräulein nur um die Hand ihrer Kammerjungfer gebeten. Cromwell, der ihm die Tochter zweifellos verweigert hätte, benutzte diese Ausrede, um den lästigen Freier aus dem Wege zu schaffen.

Wälfen, die sich den Hof manchen lassen. Andere Länder, andere Sitten! Sechszehnjährige junge Männer, die aus irgend einem Grunde nach Amerika auswandern, macht das 'Scalo XIX' freudlichst darauf aufmerksam, daß es bei einem Eingeborenenstamm im nördlichen Mexiko Brauch ist, daß die Damen den Herren den Hof machen. Die Begegnung findet bei festlichen Banquets statt, und das Mädchen, das seine Augen auf einen jungen Mann, der sich gern heiraten möchte, geworfen hat, sucht durch auffälliges Benehmen die Aufmerksamkeit des Mannes zu lenken, indem es hüllenlos vor ihm tanzt wie Salome vor Herodes, oder wie sie sich beim Tanz den Mädchen zuwendet. Das ist das erste Zeichen der Zuneigung der Jungfrau. Nach dem Tanz geht sie sich neben den schüchternen Jüngling und singt ihm mit schmeicheleicher Stimme ein Liebesliedchen vor, aus der Wälfen, die sich den Hof manchen lassen. Andere Länder, andere Sitten! Sechszehnjährige junge Männer, die aus irgend einem Grunde nach Amerika auswandern, macht das 'Scalo XIX' freudlichst darauf aufmerksam, daß es bei einem Eingeborenenstamm im nördlichen Mexiko Brauch ist, daß die Damen den Herren den Hof machen.

Der treue Freund des Menschen. Wenn der Hund dem Menschen treu ist, so hat er gute Gründe dafür: der Mensch zeigt sich nämlich den Hunden gegenüber erkenntlich; das benehmen - so schreibt der 'Gacciaro italiano' - die wirthen Ehrungen, die berühmte oder bekannte Persönlichkeiten ihren Hunden zuteil werden lassen. Doch warum ließ seinen Lieblingshund in seinem Garten laufen, wenn er nicht die Aufmerksamkeit des Mannes neben dem Hunde begehren wollte, oder ohne daß das Grab seines treuen Freundes dadurch in irgend einer Weise 'entweiht' würde. Der italienische Dichter Giulio Iberti, der sich als Greis von 72 Jahren aus Bolognina das Leben nahm, besaß einen geliebten Hund 'Stambul' in der Schweiz, damit er in seiner Erde ruhe. Die bekannte Gräfin von Castiglione, die Freundin Napoleons III., wollte mit ihrem beiden ausgeheirateten Söhnen begabten werden; sie sollten ihr in ihrem Garten die höchsten Stellen. Giuseppe Verdi begrub einen seiner Hunde auf einem Sandhügel seiner Villa 'San' Agata; das Grabmal gierte er mit einem Marmorsockel, auf dem geschrieben stand: 'Zur Erinnerung an einen aufrichtigen Freund.' Emile Zola begrub zwei seiner Hunde in Wehen. Die Baronin Wulff-Gottsch, die 1907 in London das Zeitalter segnete, und die wegen ihrer Wildfährigkeit weit bekannt gewesen war, ließ einem Hunde, der die Leiche seines Herrn zum Friedhof begleitet hatte und vierzehn Tage lang Tag für Tag zum Grab geilt war, ein Denkmal errichten. Die guten Bürger von Delft errichteten dem Hunde sein künftiger Herr gestorben war, seine Leiche mehr zu sich nehmen wollte und vor Hunger und Edmeyer bergang.

Was ein 'Welfentragung' an den Tag bringt. Aus Rittersburg wird uns geschrieben: In dem Dorfe Skalowo predigte der Begründer einer Sekte unauffällig den Welfentragung und hatte bereits das ganze Dorf so weit betört, daß alle an den bevorstehenden Welfentragung glaubten. Vor einigen Tagen kam es zu einer Schallstrafe, die allerdings etwas humoristisch an sich hatte. In der Nähe des Dorfes brannte in der Nacht eine große Tuffschür. Der Widersacher der Flammen riefte den ganzen Himmel und ließ in dem Dorfpläster den Glauben aufkommen, daß dies ein höchst seltenes Zeichen von dem bevorstehenden Welfentragung sei. Mit den gelassenen Mäusen: 'Der jüngste Tag ist angebrochen!' wurde er die Dorfbewohner, die sich nach und nach schuldlos aus den Häusern hüllten und das schreckliche Ende der Welt so zu erleben. Da Welfentragung auf Welfentragung kam, ohne daß die Welt unterging, so beschloß man, die letzten Minuten würdig zu feiern. Sonderbarer Weise dachten die guten Leute in ihrer Zeit, die letzten Stunden entsprechend auszusprechen, gar nicht daran, die nötigen Kleidungsstücke überzuwerfen.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

W. Brackebusch

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 37

Ferruf 813

grösstes Spezialgeschäft für Herren-Bedarfsartikel, empfiehlt u. a. als praktische Weihnachtsgeschenke: und gediegene

Krawatten, Herrenwäsche, Trikots, Hüte, Mützen, Handschuhe, Anzüge, Paletots, Schlafrocke, Morgenjoppen, Herrenwesten in einfacher und elegantester Ausführung, Schirme und Stöcke, Koffer, Taschen, Lederwaren, Reisdecken, Plaid etc.

Für Damen: Damenhandschuhe (Spezialität), Schirme, elegante Damentaschen u. Tresors, Tücher und Plaid etc.



# Moderne Pfeifelei und Bühnendarstellung

# in reichster Auswahl preiswert und gut. Beste fachmännische Verarbeitung. Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Inhaber F. W. Schmidt,  
langjähriger leitender Mitarbeiter des Welthaus  
Révillon frères, Paris-London.  
Leipzigerstr. 16. Tel. 2066.  
Rabatt-Spar-Verein.

und sie fassen und fassen in den verschiedenen Umstellungen da und warnten auf den Morgen. Alle Pflichten und alle Vorkehrungen sind geworden, denn jeder gab sich, wie er war. Gemütsliebhaber mit Pflichten mit ihren Beziehungen nicht mehr länger hinter dem Berg und die verschiedensten Eitelkeiten waren zahlreichen Überzeugungen ausgeführt, da manches Jugend Mädchen, dessen Zugang dieser für eine uneinnehmbare Fassung gehalten habe, plötzlich vor allen Leuten in den Armen irgend eines jungen Menschen gefangen wurde. Manche Männer mußten die Entscheidung machen, daß ihr Treues Weib noch mit anderen Männern des Dorfes angebandelt habe und sich jetzt ihrer süßen Gefühle rücheln hingab. Aber zu moralischen Erweiterungen gab es keine Zeit mehr. Der Himmel wurde immer rötlicher, die Gefahr rückte also immer näher. Die Trifft des Tages wurde immer kürzer und die Verwirrung immer größer; der reifliche Wein hatte seine Wirkung getan, und bald war niemand mehr im Dorfe müde, man jochte und sangte, bis die meisten entkräftet zu Boden sanken und einschliefen. Zum lebhaften Erstaunen der Leute standen diese am hellen Morgen auf und konnten sich vor Verwunderung nicht fassen, daß die Welt nicht plötzlich untergegangen sei. Man war darüber fast entsetzt, da die Vorgänge in der letzten Nacht eigentlich nicht auf ein weiteres Fortleben berechnet waren und manche Dinge an den Tag gekommen waren, die eben nur für die letzten Minuten berechnet waren. Schließlich fand man sich in den Fortbestand des Erdalles und rechnete zu Haus mit den verschiedenen Gattinnen und Töchtern. Der Freiberger des Weltunterganges mußte vor der Hand bei Klammern Frauen sitzen.

Für die „Blühne der Deutschen“, die als Nationaltheater zum Plebiscitumsitzung des Reiches gewählt ist, sind die eintreffenden durch eine Kommission von zehn Herren vollzogen worden. Die Blühne wird auf einem landschaftlich schönen Hügel bei Potsdam errichtet werden. Der Ehrenpreis tritt Anfang Januar mit einem Aufsatze an die Öffentlichkeit. Als Hauptversammlung ist die Nationalbank für Deutschland gewonnen worden. Die „Blühne der Deutschen“ wird kein Theater sein und will keinem bestehenden Theater Konkurrenz machen. Vorläufig sind nur Sommerfestspiele vorgezogen, auch mit Berücksichtigung von Gesamtspielen unserer herborragenden deutschen, deutsch-österreichischen und schweizerischen Theater für die Darstellung deutscher Meisterwerke. Die lebende Dramatik deutscher Sprache haben den Vorrang in diesem Jahre. Ein eigenes, reiches Darstellpersonal wird dort wirken. Die Blühne wird der üblichen Aufführung des Theaters vergeschlossen bleiben und ihre Geminne zur Pflege des Theaters und deutscher Volkshaus-einrichtungen hier und im Auslande abgeben. Ein Verwaltungsrat, aus den 80 Mitgliedern des Ehrenbeirates gewählt, hat die künstlerische und wirtschaftliche Organisation, die Platzpreise usw. zu bestimmen. Es sollen täglich mindestens 200 Plätze kostenlos an Unbemittelte, Schüler oder Verarmte abgegeben werden. Die Grundbesitzung soll am Tage des Regierungsjubiläums des Kaisers stattfinden, und ein Preisausgeschrieben ist für den Theaterbau in Aussicht genommen worden.

### Büchertisch.

Alle Tage ein Lieblingsergötzer auf den Tisch zu bringen, ist der Wunsch jeder Hausfrau und mit Recht. Wenn irrtümliche Gesichter den Tisch umgeben und eine vernünftige Stimmung von dem Wohlbehagen geht, welches das Lieblingsergötzer bei allen Gelegenheiten hat, dann sieht die Hausfrau ihr Gemüth um das tägliche Brot reichlich. 278 Lieblingsergötzer der deutschen Familie sind als preisgekrönte Rezepte aus einem großen Weibewerb herorgegangen und in einem geschmackvollen Einband im Verlag Otto Beyer, Leipzig, erschienen. Da der Preis dieser durch alle Buchhandlungen zu beziehenden Gedruckten mit 2 Mk. beträgt, so wird das praktische Büchlein als vollkommene Ergänzung zu jedem anderen Kochbuch von vielen als Lieblingsgegenstand erbeten und geschenkt werden.

### Briefmarken-Ausstellungen im Harz.

Von einiger Zeit besuchte, wie uns geschrieben wird, der Verleger der ersten französischen Zeitschrift für Briefmarkensammler den Harz an einigen älteren Sammlerbesuchungen in Wietra. Seinen Besuch beschreibt er folgendermaßen: „Am Morgen des 2. März empfing uns ein höflicher, freundlich, aber sehr eckelhaft und sehr selbstbewußter Herr, der uns in seine Wohnung führte und uns in seine Wohnung brachte und uns in seine Wohnung brachte und uns in seine Wohnung brachte.“

Der neue Vorstand der Berliner Sektion bildete sich gestern und wählte einstimmig Paul Gaffner zum Präsidenten. Auf der Burgwinne Schredensien bei Aufzug in Wöhmen wurde eine Wagner-Gedenktafel angebracht mit der Inschrift: „Hier entwarf Wagner im Sommer 1842 den Plan zu seinem Zauberoper „Die Walküre“ im Auftrag des Königs von Preußen.“

Das neueste Buch, das ich gelesen habe, ist ein Buch von Walter Bloem, das den Titel „Die letzten Tage“ hat. Es ist ein Buch, das ich gelesen habe, und es ist ein Buch, das ich gelesen habe. Es ist ein Buch, das ich gelesen habe, und es ist ein Buch, das ich gelesen habe.

### Kongresse und Ausstellungen.

Hauptversammlung der Deutschen Bühnen-Gesellschaft. In der Hauptversammlung der Deutschen Bühnen-Gesellschaft am 28. März in Berlin wurde der Jahresbericht abgelesen. Der Vorsitzende, Herr Dr. Meißner, berichtete über die Tätigkeit der Gesellschaft im vergangenen Jahr. Er erwähnte die verschiedenen Kongresse und Ausstellungen, die die Gesellschaft abgehalten hat. Er sprach auch von den finanziellen Verhältnissen der Gesellschaft und von den Plänen für die Zukunft.

Die 10. Jahresversammlung der „Deutschen Bühnen-Gesellschaft“ in Berlin. Die 10. Jahresversammlung der Deutschen Bühnen-Gesellschaft wurde am 28. März in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von Dr. Meißner eröffnet. Er berichtete über die Tätigkeit der Gesellschaft im vergangenen Jahr. Er erwähnte die verschiedenen Kongresse und Ausstellungen, die die Gesellschaft abgehalten hat. Er sprach auch von den finanziellen Verhältnissen der Gesellschaft und von den Plänen für die Zukunft.

### Wissenschaft, Kunst, Theater und Musik.

Die Universität Freiburg i. Br. wird im laufenden Wintersemester von 2027 eingeschriebenen Studierenden besucht. Davon sind 226 Theologen, 519 Angehörige der rechts- und naturwissenschaftlichen Fakultät, 1094 Bedienstete und Lehrende, 478 Angehörige der philosophischen Fakultät und 348 Angehörige der naturwissenschaftlich-mathematischen Fakultät. Dazu kommen 139 Hospitanten. Die venia legendi für vergleichende Sprachwissenschaft und arische Philologie wurde in der Österreichischen philosophischen Fakultät Dr. phil. Heinrich J. Zunker erteilt. Geheimrat Prof. Dr. Karl H. Müller, Direktor des hygienischen Instituts an der Wiener Universität, ist am 2. Dezember des 86. Lebensjahres in Wien gestorben. Er war ein hervorragender Forscher in der Zeit 1878 tätig. Zu seinem Privatdozenten in Berlin, kam er in gleicher Eigenschaft nach Göttingen, wurde hier 1883 a. o. Professor und Direktor des neu begründeten Instituts für medizinische Chemie und Hygiene, erhielt zwei Jahre später eine ordentliche Professur und siedelte 1887 nach Breslau über. Seit 1906 lehrte er an der Universität Göttingen. Die philologische Fakultät hat in Straßburg i. Elz. Dr. med. Albert S. a. m. Oberarzt der geburtshilflichen Abteilung an der Frauenklinik. — Dem Direktor der Kunst- und Altertums-Sammlungen des großherzoglichen Landesmuseums in Darmstadt, Privatdozent für Kunstgeschichte an der Technischen Hochschule, Professor Dr. Friedrich B. a. wurde der Charakter als „Geheimer Hofrat“ verliehen. — In Wien ist der Professor für Nationalökonomie an der Franz-Josephs-Universität zu Agrar, Dr. Julius R. a. u. gestorben. — Der Privat- und Honorarprofessor Oberingenieur Dr. techn. Christian Tolmann ist zum außerordentlichen Professor für Wasserbau an der böhmischen Technischen Hochschule in Prag ernannt worden.

Die 10. Jahresversammlung der Deutschen Bühnen-Gesellschaft in Berlin. Die 10. Jahresversammlung der Deutschen Bühnen-Gesellschaft wurde am 28. März in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von Dr. Meißner eröffnet. Er berichtete über die Tätigkeit der Gesellschaft im vergangenen Jahr. Er erwähnte die verschiedenen Kongresse und Ausstellungen, die die Gesellschaft abgehalten hat. Er sprach auch von den finanziellen Verhältnissen der Gesellschaft und von den Plänen für die Zukunft.

Die 10. Jahresversammlung der Deutschen Bühnen-Gesellschaft in Berlin. Die 10. Jahresversammlung der Deutschen Bühnen-Gesellschaft wurde am 28. März in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von Dr. Meißner eröffnet. Er berichtete über die Tätigkeit der Gesellschaft im vergangenen Jahr. Er erwähnte die verschiedenen Kongresse und Ausstellungen, die die Gesellschaft abgehalten hat. Er sprach auch von den finanziellen Verhältnissen der Gesellschaft und von den Plänen für die Zukunft.

### Sport und Jagd.

Die interessante Jagd des Kaisers Wilhelm, der fähig sein wird, die Jagd zu betreiben. Die Jagd des Kaisers Wilhelm ist ein interessantes Thema. Er hat eine große Leidenschaft für die Jagd. Er jagt in den verschiedenen Gegenden des Reiches. Er jagt die verschiedenen Arten von Tieren. Er jagt die Wildschilde, die Hasen, die Füchse, die Wölfe, die Luchse, die Katzen, die Hunde, die Schweine, die Gänse, die Enten, die Vögel, die Fische, die Krabben, die Schnecken, die Schnecken, die Schnecken, die Schnecken.

## Familien-Schein, Gr. Reichsstrasse 52.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

<b>Tee-Schürzen mit Trägern</b> weiss und bunt	<b>Damen-Tag-Hemden</b> <b>Damen-Nacht-Hemden</b> <b>Beinkleider, Nachtjacken</b>	<b>Oberhemden</b> <b>Kragen und Manschetten</b> <b>Serviteurs weiss und bunt</b>	<b>Kragenschoner</b> in Seide und Wolle <b>Tischtücher</b> von 1.75 Mk. an <b>Servietten</b> <b>Handtücher, Wischtücher</b> <b>Fertige Bezüge</b> weiss und bunt weisse Damast-Bezüge von 6.— Mk. an <b>Bettücher</b> Leinen und Barchent weiss und bunt
<b>Kinder-Schürzen</b> in allen Grössen <b>Wirtschafts-Schürzen</b> in nur neuen Façons <b>Unterröcke</b> <b>Kopfhüllen</b>	<b>Untertaillen, Morgenhauben</b> <b>Rüschen, Schleier</b> in allen Farben <b>Braut-Schleier</b>	<b>Herren-Krawatten, Hosenträger</b> <b>Leinene Taschentücher</b> <b>Normalhemden u. Beinkleider</b>	

Fernruf 3055.



# Tulpe.

Jeden Sonntag Diner- und Souper-Musik.  
Reichhaltige Abendkarte. :: Mässige Preise.  
Sämtliche Delikatessen der Saison.

# Tulpe.

**Walhalla**  
Parole Dezember  
Reifster Erfolg der Viktoria-Sänger  
beliebten Dresdner  
Letzter Sonntag des brillanten Eröffnungsprogramms.  
Schlager auf Schlager! Täglich volle Häuser!  
Sonntag nachm. 4 Uhr Familien-Vorstellung.  
Bergmann in reichhaltig wie abends.  
Stille Straße 30/31, 030, 055, 030, 110, Erv. 1 Kind frei.  
Abends 8 Uhr Elite-Vorstellung Lachen!  
Frohsein!  
Tageskasse Sonntag von 10 Uhr ununterbrochen geöffnet.

## Hotel „Rotes Ross“, Halle a. S.

empfiehlt seine vornehmen Lokalitäten zur gef. Benutzung.

Grosse Auswahl in Speisen der Saison entsprechend.

\*\*\*\*\* Spezialgerichte: \*\*\*\*\*

Jeden Montag von 6 Uhr an: Leberknödel mit Sauerkohl u. Kartoffelparré, Ungarischer Goulasch.

„ Dienstag von 6 Uhr an: Sauerbraten, Hammelkeule mit Thüringer Klässen.

„ Mittwoch von 6 Uhr an: Bayrische Kalbsaxen mit Salat, Rostbeef mit Prinzesskartoffeln.

„ Donnerstag von 6 Uhr an: Eisbein, Herrentisch, Sauerkohl, Fäkelrippchen, Erbsparré.

„ Freitag von 6 Uhr an: Fleisch-Abend (kleine Preise).

„ Sonnabend von 6 Uhr an: Hausschlachtene Bratwurst, Paprikafeisch.

Zum Ausschank gelangen nur **erstklassige hiesige und auswärtige Biere.**

**Fest-Säle mit Nebenräumen** für alle Festlichkeiten passend.

**Otto Sierau.**

## Apollo-Theater.

Gastspiel des Berliner Thalia-Ensembles  
Regie **Albert Hübener**,  
k. Königl. Preuss. Schauspieler a. D.  
Tagl. abends 8 Uhr: Die Kavität  
**Ich lasse Dich nicht.**  
Stommt Schauspieler, 5 Akten  
v. Frederic Michello.  
In Berlin über  
200 Aufführungen!  
Sonntag, den 8. Dezember,  
nachm. 4 u. abends 8 Uhr:  
**2 gr. Vorstellungen.**  
In beiden: „30 Jahre Stühnig“.

Schmelz-Schokolade Boech,  
eine hervorragende Zweite-  
klasschokolade zum Abheften empfi-  
helt Carl Boech, Breite-  
str. 12, Marktplatz in Zura,  
Reipzig, Straße 61/62. (22936)

## Passage-Theater

Ab Sonnabend, den 7. Dezember 1912  
**Vollständig neues Programm.**  
Ein Schlager-Programm ersten Ranges,  
enthaltend:  
Herrliche Naturaufnahmen,  
Spasshafte Humoresken,  
Interessante Komödien,  
Entwickelnde Weihnachtsbilder,  
Hochaktuelle dramatische Handlungen.  
Als Hauptattraktion:  
**Die hohe Schule**  
(ein Artisten-Roman in zwei Abteilungen),  
gestellt nach dem Singspruch:  
Wer weiss zu leben?  
Wer zu leiden weiss;  
Wer zu geniessen?  
Wer zu meiden weiss.  
Beginn der regelmässigen Vorführungen: Sonn- und  
Festtags um 8 Uhr, Wochentags um 4 Uhr nachm.  
Beginn des Haupt-Abend-Programms: Sonn- und  
Festtags um 6 Uhr, Wochentags um 7 Uhr abends.

**Voranzeige:** dieses Monats, gelangt  
ein neues Kunstwerk des berühmten Bühnen-  
schriftstellers Urban Gad, betitelt:  
**Das Mädchen ohne Vaterland**  
(eine Episode aus dem Balkankriege darstellend,  
zur Verführung, und wie wir hören, soll dieser  
Film derartig grossartig sein, dass selbst die  
früher. Glanznummern der berühmten Tragödin  
Asta Nielsen, wie z. B. *Abgründe* und *Die Väterin*,  
in den Schatten gestellt werden.  
Die Direktion.

Einen Kreis  
unserer besten Sänger-  
vereintigt das Repertoire den  
nadellos spielenden  
**Pathéplatten**  
Die höchste Vollendung der naturgetreuen  
Wiedergabe gewährleistet das  
**Pathéphon**

Nur erst mit obigen Schutzmarke. — Erfülltes in  
den erstbesten aufgeführten offiziellen Verkaufsstellen.  
Kataloge und Prospekte gratis und franko von  
**Pathé Frères & Co. G. m. b. H.**  
Berlin SW. 68.  
Hamburg  
Mönckebergstr. 17  
Wien  
Kolowratring 9

Verreten durch:  
**Karl Albrecht, Alter Markt 3.**

## Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, den 8. Dezember, von 1/4 bis 11 Uhr  
**Zwei Militär-Konzerte**  
der gefamten Kapelle des Infanterie-Regiments General-  
Feldmarschall Graf Blumenthal (Wandeburg) Nr. 36.  
Leitung: Königl. Kapellmeister Herr K. Fischer.  
Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. F. Winkler.

## Preussischer Beamtenverein (Pr. B. V.).

In Stelle des ausgefallenen Jubiläumsvortrags findet am  
12. Dezember d. J. abends 8 1/2 Uhr in den „Bathafäden“ ein  
**musikalischer Abend**  
statt, an dem die Opernsängerin Madame Hargo sowie die Herren  
Opernsänger van Horst und Kapellmeister Eismann mitwirken  
werden. — Programme (20 Pfg.) ab Montag in den Sekretariaten  
des Beamten-Vereins und an der Abendkasse zu haben.  
Garderobebesuch (10 Pfg.). (6702)  
Der Vorstand: J. H. Brauer.

## Saal im Neumarkt-Schützenhaus.

Montag, den 16. Dezember, nachmittags 5 1/2 Uhr  
Grossherzog. Sächs. Kammerängerin  
**Selma vom Scheidt**  
aus Weimar:  
Kinderlieder für Jung und Alt  
von Reinecke, Kienzl, Uriel, Lewin und Kruse.  
Am Klavier: Paul Kianert.  
Konzertflügel Steinway & Sons, New-York u. Hamburg.  
Vertreter: H. Döll.  
Karten zu Mk. 2,10 u. 1,15 — Kinder die Hälfte — in der  
Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan.  
Gr. Ulrichstr. 33. Fernsprecher 2335. (22935)

## Saal der Loge zu den 3 Begen, Parapadelpf.

Dienstag, den 10. Dezember, abends 8 Uhr  
**II. Kammermusik-Abend**  
der Herren Konzertmeister **Paul Wille, Alfred Wille,**  
**Bernhard Unkenstein** und Professor **Georg Wille**  
unter Mitwirkung von Rudolf Zwintscher (Klavier).  
Programm: Beethoven: Sonate A-dur op. 89 für Pianoforte  
und Violoncello. Brahms: Streichquartett C-moll op. 51 Nr. 1.  
Sindine: Klavier-Quintett E-moll op. 5 (zum ersten Male).  
Konzertflügel „Blüthner“ aus dem Magazin von H. Döll.  
Karten zu 3,10, 2,10, 1,55 Mark in der  
Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan.

## PIANOS KAPS

Weltbekannteste Fabrikat ersten  
Ranges • Solide Preise • •  
Alleinvertretung: **Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.**

## Zoo.

Sonntag, den 8. Dezember,  
nachmittags 3 1/2 Uhr  
**Konzert** vom  
Orchester der 75er  
(Kgl. Musikmeister C. Steiner).  
Eintrittspreis:  
Erw. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.

## Gesellschafts-Konzert,

ausgeführt vom  
Stadttheater-Orchester,  
Leitung:  
Kapellmeister Alfred Eismann,  
unter Mitwirkung von Frau  
Marg. Bruger-Dreva,  
jugendl.-dramat. Sängerin am  
Stadttheater Halle a. S.  
Eintrittspreis: 75 Pfg.,  
im Vorverkauf 40 Pfg. (Gommit-  
Adlig. Guthan und Stoll).  
Für Dauer-, Abonnement-,  
Vorzugs- und Vereinstausch-  
karten Programm 20 Pfg.  
obligatorisch. (2347)

## Eisenbahnen

mit Uhrwerk-, Dampf- oder elektrischem Antrieb.  
Grösste Auswahl.

## C. F. Ritter,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Flügel \* Pianinos

Blüthner, Steinway, Ibach, Feurich,  
Irmeler, Forster. (2306)  
**B. Döll,**  
Gr. Ulrichstr. 33/31. Tel. 635.  
Kauf. — Miete.

## Weinrestaurant Grün, Rathausstraße 7

(Inh. Karl Eichler) (23402)  
**prima holländische Austern.**

## Café Marktschloss.

Jeden Nachmittag **Frei-Konzert.**  
Vornehmes Familien-Verkehrslokal. **Otto Gräbsch.**

## Eisenbahnen

mit Uhrwerk-, Dampf- oder elektrischem Antrieb.  
Grösste Auswahl.

## C. F. Ritter,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Flügel \* Pianinos

Blüthner, Steinway, Ibach, Feurich,  
Irmeler, Forster. (2306)  
**B. Döll,**  
Gr. Ulrichstr. 33/31. Tel. 635.  
Kauf. — Miete.

## Zum Schulfheiss

Poststrasse Nr. 5.  
Beullion mit Einlage  
Eck-Gefüllsuppe.

Aal blau m. Butter  
Rosenkohl m. Schnittel  
Hammelschneitzli  
Tartarbraten.  
Hasenbraten  
Schinken in Burgunder  
Kompost Salat  
Orangen-Creme.  
Stamm: (2458)  
Ragout-Festochen  
Gänsebraten m. Rotkohl  
Kalbskopf en tortue.

3 D.  
13./12. 8 1/2 F. E. V. V.  
3 D.  
15. 12 1 Uhr L. F. T. Stiftungsfest.

Großer Gegenbelbstlauf  
Einen Posten  
**Heberzicher,**  
Ulmer  
und Joppen  
(nur hochfeine Sachen)  
wie nach Wien, neu  
kaufe, fenchl' Sorrat  
reicht  
**unter Preis!!**  
**Otto Knoll,**  
obere Leibnizstr. 36.



Die religiös-sittliche Einwirkung bei der Jugendpflege.

Über die Jugendpflege hat die kirchliche Gesamtynode in Assel kürzlich eingehend verhandelt. Besonders beachtenswert waren die Worte des Herrn Landrats von Holsch...

Der große Ausschuss der Gesamtynode hatte folgende Anträge an dieselbe gerichtet:

- a) Gesamtynode richtet an den Herrn Minister der geistlichen Angelegenheiten die Bitte, Anweisung geben zu wollen...

Nach lebhafter Aussprache, in der mehrfach Herr von Herz über die Kirchenfürsorge durch Jugendpflege am Sonntag-Vormittag ausführliche, namn die Veranlassung eines Antrags an, daß die Gesamtynode unter dankbarer Anerkennung der bereits vorhandenen, dahin zielenden Bemühungen an die Herren Regierungspräsidenten in Assel und Wiesbaden die Bitte richtet...

Aus diesen Verhandlungen wird manches auch für unsere Verhältnisse nutzbar zu machen sein. Auf die Dauer wird unsere Jugend nur für die Liebe zum Vaterland gewonnen, wenn sie es als ihre sittliche Pflicht ansieht, dem Vaterlande aus all ihrer Kraft zu dienen...

Die Stadt der versunkenen Gärten.

Et-Dued, die größte von allen im Soufgebiet gelegenen Oasen, mit einem ganz eigenen, charakteristischen Gesicht, ist eine Stadt im Licht, so leuchtend und so verständig, wie die unermesslichen Dünen, in die sie gebettet liegt. Die Stadt der tausend Stupeln, wie der Eingeborene sie nennt, denn alle Häuser zeigen die gewölbten Böden, die dem Sand keinen Halt bieten, auch wenn der Sturm in heftigen Zügen noch so große Mengen darüber aufwirbelt...

Wenn die untergehende Sonne die weiße Stadt in warme Purpurflut flectet, erwaht sie für kurze Zeit aus ihrer schlafenden Ruhe...

Was nehmen

Alle Erfolgspräparate und Eisenmittel erzielen nicht die Wirkung, was Appetit- anregung und Kräftigung anlangt, wie Biomax.

Dr. K. in Ch.

Biomax ist bezüglich seiner Wirkung allseitig gelobt worden. Auf Grund dieser Erfahrungen möchte ich Biomax in meiner eigenen Familie anwenden.

Dr. D. in B.

Biomax hat sich bei meiner Frau und beiden Söhnen vorzüglich bewährt, ja kein Befinden ist sogar bei dem Älteren Nachteil bei den Verdauungsstörungen gestigt.

Sanitärst Dr. Freiherr v. B.

den Aube: auf dem weiten Marktplatz promenieren die Männer, durch die engen, gewundenen, von hohen Mauern begrenzten Gassen, wo der Fuß im netzen Sande verhaftet...

Wir hatten uns in Et-Dued auf der Westseite des Gebietes hin, der Stadt im Südosten, dem einzigen dort existierenden „Hotel“ angeschlossen...

Am anderen Morgen ging's wieder in die Wüste hinaus. Nach immer bedauern wir uns in Dünengebiet. Aber die Dünen zeigen sich fast immer unmerklich aneinander. Es herrscht nicht mehr die feinsinnige Dämmerung der großen Oase...

Dermisches.

Der Termin für die Eröffnung der neuen Agl. Sternmarke auf dem Wabellberg. Die uns mitgeteilt wird, sind die Arbeiten an der neuen königlichen Sternmarke auf dem Wabellberg bei Potsdam jetzt so weit gefördert worden...

Die Sternmarke wird eine ausgezeichnete, völlig den heutigen Eclaren der Astronomie angepaßt sein, so daß die neue Sternmarke als mitgerichtig zu bezeichnen sein wird...

legenen Teil des Wabellberges, der für die neue Anlage gewählt wurde, wird für die Errichtung von großer Bedeutung sein. Die Verteilung war darum nötig gemacht und erstreckt sich über den durch den Hand vermarketen Bereich der früheren Automobilzufahrt...

Die lebende Giocanda im Louvre. Am Pariser Louvre wurde gestern ein junges Mädchen gefunden, das eine der „Giocanda“ ähnliche Kleidung trug und sich in den Mauern des Hofes versteckt, den das berühmte Bild früher zierte...

Der Mann im Wirtshaus. Die Bevölkerung von Subico bei Rom feierte vorgestern die Hochzeit des reichen Gutsbesizers des Ortes mit einem Mädchen, das ob seiner jüngerlichen Schönheit weit und breit gefeiert war...

Ein eigenartiger Rentner. Mr. Clamius mußte sich nach Verichten englischer Wälder auf eigenartige Weise eine auskömmliche Rente zu verschaffen. Es war vor einer Reihe von Jahren, als an den Scholtern der „Bank von England“ täglich ein Mann zu erscheinen pflegte, der den Beamten nicht näher bekannt war...

Zuho! als Bräutigam. Zoltsoi betratte, war ein feillich guter Ehemann und ein sehr guter Vater. Er war aber, bevor er eine Familie gründete, schon mehrmals verheiratet gewesen. An eine dieser unglücklichen Verbindungen des großen Richters erinnert die „Neue Welt“...

die Herzte?

Meine Frau hat Biomax sehr gern, besonders in Bier, genommen und es war eine erfreuliche, namentlich sehr rasche Gewichtsunahme und blühendes Aussehen erfolgt.

Dr. med. W.

Mit Biomax bin ich sehr zufrieden. Ich habe es für unseren sehr jungen 7-jährigen Jungen gebraucht. Er hat es mit großem Appetit genommen und sich auch dadurch gestärkt.

Dr. med. K. in R.

Mit dem nun zugesandten Proben von Biomax, welche ich selbst genommen habe, und zwar als selbst Kranker, war ich sehr zufrieden; es schmeckt sehr angenehm und war belohnlich und nahrhaft.

Dr. O. E.



Kauf      Miete

# Flügel :: Pianinos

**Harmoniums, Planola - Planos**

Vornehmste, feinste Auswahl in den besten Erzeugnissen der deutschen Klavierindustrie.  
Blüthner, Steinway & Sons, Ibach.  
:: Faurich, Förster, Irmier. ::

## B. Döll, Gr. Ulrichsfr. 33/34.

: Telephon Nr. 635. :

Kauf      Miete

Achten Sie beim Einkauf auf meine Firma u. die 2 grossen Schaufenster!



**Ed. Eder, Spiegelstr. 12, Halle a. S.**  
Fernruf 164.

Grösstes Spezial-Geschäft der Beleuchtungsbranche.  
**Kronen, Ampeln, Zandleuchten, Tischlampen**  
für Elektrisch, Gas, Spiritus u. Petroleum.  
Seidenvolants u. Perlfans in aparten neuen Mustern.  
Um- und Ausarbeiten aller Beleuchtungskörper für Gas und Elektrisch.  
Metallfadenslampen in allen Formen und Kerzenstärken.  
**Gas- u. elektrische Lichtenanlagen.**  
Gaskocher, Gasbratöfen, Gasheizöfen, Gasplättchen.  
:: Kocherische. - Elektrische Plättchen. ::

Achten Sie beim Einkauf auf meine Firma u. die 2 grossen Schaufenster!

Kauf      Miete

## Max Born, Dekorateur,

**Möbel- und Dekorations-Geschäft.**

Halle a. S., Grosse Brauhausstrasse 14, parterre und I. Etage. Telephon 2467.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle:  
**Klubessel in Antik-Weichleder** in grösster Auswahl und neuesten Formen.  
**Vorstellbare Chaiselongues und Chaiselonguedecken**  
in ganz aparten Mustern und besonders reicher Auswahl.

## Hallesche Röhrenwerke A.G.

Halle S. Fernsprecher 901.      (2890)  
Abteilung C.

### Zentralheizungen aller systeme.

Besonders empfehlenswert:  
**Etagenheizungen vom Küchenherd aus.**  
**Lüftungs- u. Trockenanlagen.**  
Eigene Rohrröhre.

Heute Sonntag den ganzen Tag geöffnet.

# Gratis

erhält ein jeder

## 1 Bromsilber-Vergrößerung

30x40 Bildgrösse von seinem eigenen Bild, wer sich von heute bis 17. d. Mts. in unserem Atelier 1 Dutzend Bilder von 4 Mark an bestellt.

Glanzbilder:	Mattbilder:
12 Visites 1 <sup>90</sup>	12 Visites 4 <sup>00</sup>
12 Cabinets 4 <sup>90</sup>	12 Cabinets 8 <sup>00</sup>

Vereins- Aufnahmen, Hochzeitsgruppen zu jeder Zeit in und ausser dem Hause zu sehr billigen Preisen.

**Geöffnet** an Sonntagen von 8-7 Uhr, auch während der Kirchzeit, Werktagen von 8-7 Uhr.

**Garantie für grösste Haltbarkeit.**  
Photographisches Atelier und Vergrößerungs-Anstalt (6578)

## Architektur-Ausstellung

täglich 11 bis 3 Uhr



täglich 11 bis 3 Uhr

Fahrradstuhl      Fahrradstuhl

### Architekt Paul Renner

ladet zur Besichtigung von Entwürfen und Modellen seiner ausgeführten Villen, Herren-, Geschäftshäuser und industrieller Anlagen ergeben ein.

Berlin W., Potsdamer Strasse No. 91.

Felegr.-Adresse:      Gegründet 1873

## Jalousie Rudolph

HALLE SAALE

Fernspr. 2106.      Krausenstr. 16



## Michel - Brikets

anerkannt beste Marke.

Alleinvertreter für Halle und Umgegend  
Hallesches Kohlen- u. Brikett-Kontor  
Halle a. S. Merseburgerstr., Ecke Schmiedstr. Tel. 3399

Ziehung bereits 12. Dezember

## 6. Königsberger LOTTERIE

zwecks Errichtung eines Freiluft-Museums.  
3397 Gewinne im Gesamtwerte von Mark

# 50000

Hauptgewinn 1 Automobil Wert Mark

# 15000

Losel Mark 10 Lose aus verschied. Tausenden 10 Mk.  
Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Hier in allen durch Plakate kennz. Verkaufsstellen sowie durch das Generaldebit:

**Leo Wolff, Königsberg i. Pr.**

## Samson & Co.

Poststrasse 9/10, Halle a. S., vis-à-vis dem Kaiser-Denkmal.

Grösstes und billigstes Atelier am Platze.

Die **Gratis-Vergrößerungen** eignen sich vorzüglich als Weihnachts-Geschenk.

## Rothenburger Versicherungs-

(Gegr. 1856) Anstalt a. G. in Görlitz

Die Anstalt schließt ab:  
Lebensversicherungen mit ärztlicher Untersuchung von 3000 Mark an.  
Sterbepflichtversicherungen ohne ärztliche Untersuchung von 100 Mark an bis zu 5000 Mark.  
Kinderversicherungen mit und ohne Bonifikation von 100 Mark an bis zu 1000 Mark.  
Billige Prämien. - Sehr vorteilhafte Bedingungen.

Alle Überschüsse fallen den Versicherten zu.  
Eintritt der Dividendenberechtigung bereits nach drei Kalenderjahren.  
Dividende seit 1898 ständig 25 Prozent einer Jahresprämie, für ältere Versicherungen 50 Prozent.

Stand am 31. Dezember 1911:

Rund 300 000 Versicherungen mit einer Ver-	Summe von ca. . . . . .	123,0 Millionen Mark
Gesamtvermögen . . . . .	. . . . .	31,3 Millionen Mark
Musgebaltete Sterbegelder usw. . . . .	. . . . .	24,9 Millionen Mark
An die Versicherten gezahlte Dividenden . . . . .	. . . . .	57 Millionen Mark

Nähere Auskunft erteilen und Anträge nehmen entgegen die Direktion sowie sämtliche Geschäftsstellen der Anstalt.  
Gesegnete Mitarbeiter aus allen Kreisen gesucht.

## Klischees Autotypien :: Holzschichte

Zinkhängungen :: Galvanos

jeder Art      fertig

Halle a. S. **Adolf Müller, Königstr. 83.**  
Eigene Fabrikate :: Fernsprecher 2945 :: Elektr. Betrieb.

## Graetzin-Licht

D.R.P. 126135      Mannesmann

### Bestes hängendes Gasglühlicht

Echt nur, wenn Brenner und Zubehörteile den Stempel Graetzin tragen.

Verlangen Sie überall das echte Graetzin-Licht.

2188

## EHRICH & GRAETZ

Berlin SO. 36, Eisenstr. 92d-95.



## Senking-Herde

der Hildesheimer Sparherdfabrik **A. Senking,**  
Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers.

**Haushaltungs-Herde,** lackiert und emailliert,  
**Kombinierte Herde** für Kohlen- und Gasheizung,  
**Herde** für Herrschaftsküchen, Rittergüter, Hotels, Anstalten, Kasernen.

Musterlager u. Alleinverkauf für Halle u. Umgebung  
vorm. **Gr. Ulrichsfr. 57.**  
Fernspr. 171.

## F. Gebrüder Baensch, Dörlau

- Begründung 1872. -      bei Halle a. S.

Telegr.: Baensch-Dörlaubahle.      Teleph.: Amt Halle 1187.

**Caolin-Schlammerei-Werke, Ton- u. Caolin-Gruben.**  
**Chamotte-Fabrik**, speziell Kalköfen, Kupolöfen, Kessel, Einmauerungen, kompl. Feuerungsanlagen.  
**Mörtel - Stampf-Caolin.** [0685]

**Wasserglasfabrik,** Kalk- und Natron-Wasserglas, Anstrich-Wasserglas.  
**Gipsfabrik** unserer Firma: **Wih. Kasselitz Nachf.,** Niederschweyden A. H.  
- Modell- und Alabastrer-Gips - Stuck- und Estrich-Gips - Beste Referenzen. - Muster, Kosten-Anschläge gratis.

**Selbstbahnen, Abraum- u. Aufschlingeleise,** Ketten- und Radentwürfen, Förderwagen.  
Wienrich & Co., G. m. b. H., Ammendorf-Halle a. S.  
Telephon: Ammendorf 84 und Halle a. S. 673.

**Patentanwalt Eyck,** (16509)  
Leipzigerstr. 55. Halle a. S.      Tel. 3457.

Gabe für sofort als möglich **drei Aktien** der **Zuckerfabrik Teutschenthal** abzugeben. Offerten unter Chiffre **Z. o. 0086** an d. Exped. d. Blg.

### 80 Kutschwagen,

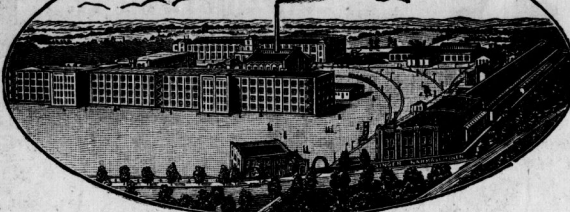
neue, mod. u. ven. gebr. Rembour, Baccotts, Coupés, Reizider, Jagd- u. Baumwagen, Dogentur, nur 1 g-geführte und 4-geführte. Große Reparaturwerkstätten.  
**H. Hoffschulte, Berl. N., Sülzenstr. 21.**

- **Piano,** nusab., tadello, für nur 380.- Mark bei
- **H. Lüders, Mittelstrasse 4.**

**Robhaar** kaufen stets **Bruno Seifert & Sohn,** Schüttershof 4. (6331)

**Reibmaschinen** nur erstklassig, deutsche Fabrikate, in allen Preislagen. Lang. Garantie, empf. C. Langs. Reparaturen prompt u. fachmännisch.

# Singer Nähmaschinen



Fabrik Wittenberge, Bez. Potsdam.

Ein Weihnachtsgeschenk  
das Nutzen mit Freude verbindet.

6735

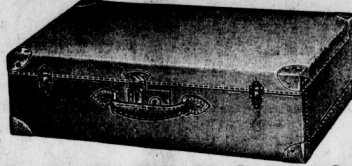
## Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Geiststrasse 47. Halle a. S. Leipzigerstr. 23.

# Conditorei & Café DAVID



empfeht  
seine unübertrifften Mandel- und Rosinen-  
**Weihnachtssollen.**



### Reisekoffer Rindledertaschen

Akten- u. Maskenmappen, Gamaschen, Rucksäcke,  
Hosenträger, sowie prima Lederportemonaies.  
Hochfeine Neuheiten in **Damentäschchen.**

Anerkannt zu nur soliden Preisen.

## Gustav Lude, Merseburgerstr. 6.

Telephon 1837.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. (6519)

# Pianos

auch auf bequeme  
Teilzahlungen

## Ritter

Pianoforte-Fabrik

### Auskunfts-

Bureau Max Schimmelpfeiffer,  
68, m. B. S., Dietrich-Um, befindet  
sich Berlin, Weidenerstraße 24.

# Trowitsch's Kalender.

Sokalskalender; 88. Jahrg.;  
geb. 1 M.  
Reichskalender; geb. 1 M.  
Recherchierter Kalender;  
218. Jahrg.; im Buchformat,  
kart. und mit Schreibpapier  
50 Bfg., geb. 40 Bfg.  
Im Buchformat u. Buchstich-  
Kalender; 2. Tabu. Band,  
geb. 40 Bfg.  
Christbaumkalender,  
geb. 50 Bfg.  
Ölige Kalender sind  
zum Jubiläum 1913  
der Jahrhundert-Errinnerung  
geeignet.  
Damenkalender, 2. Bdeleg.  
Wochenblätter, geb. 1.50 M.  
Kochkalender auf gutem  
Schreibpapier, 2. Bdeleg., mit  
1/2 Seite für jeden Tag;  
Gemeindeb. 1.75 M.  
— kleiner mit 2 Seiten  
Schreibraum pro Woche;  
Gemeindeb. 1.25 M.  
Sachbuchkalender. 2. Bdeleg.  
Kalender, 2. Bdeleg.;  
Kochbuch als Broschüre  
1.50 M.; in Leder 2.— M.  
In allen Buchhandlungen und  
in den besseren Papiergeschäfts-  
läden.

Halle a. S., Albrechtstr. 1.  
**Töchterpensionat**  
v. Frau Dir. D. Zubke,  
früher A. Böhmig, 1909  
Gelegenh. u. prakt. geschl. u.  
wissenschaftl. Fortbild. Haushalt  
unt. pers. Leitung. Auf Wunsch  
Tanzst. etc. Prosp., Ref.

## Languetten

an Blässe, Schwäche, Steifer ufm.  
auf 3 Wochen. Special 1/2 Minimen  
fertig. Kgl. A. Röcke, Martin-  
straße 5, i. Eden. Aufgang am  
Leipziger Turm. (6223)



## Für den modernen Wintersport

### zweckmässige, solide und sehr preiswerte moderne Ausrüstung.

Wir beraten unsere gesch. Kunden fachmännisch und  
klären sie über die zweckmässigste Ausrüstung für jeden  
Wintersport vollständig auf.

Reiches Lager in allen Neuheiten.

**Ski** (für Damen, Herren, Kinder)  
(Deutsche, Schweizer u. Norweger Fabrikate.)  
**Ski-Stöcke u. Bindungen**  
**Ski-Wachs-Aufspanner-**  
**Tragbänder usw.**  
**Ski-Anzüge** (blaue Norweger)  
für Damen u. Herren  
**Ski- u. Rodel-Mützen,**  
**-Jacken, -Hosen**

**Sweater u. Rodel-Garnituren**  
**Windjacken, Schne Brillen**  
**Ski- u. Rodel-Stiefel** (bestes  
Fabrikat)  
(für Damen u. Herren in schwarz u. braun)  
**Ski-Socken, -Gamaschen**  
**Ski- u. Rodel-Handschuhe**  
**-Shawls usw.** [2419]

# H. Schnee Nachf. Gr. Steinstr. 84.

Halle a. S. Gegründet 1838. A. & F. Ebermann. Fernsprecher 2657.

## Goldsachen

wieder-billigt repariert von  
**Rich. Voss, Geiststr. 46.**  
Juwelenfabrikant.  
Bewahrt mit elektr. Service.

Probieren Sie bitte  
meinen  
**Paulus-Kaffee**  
garant. für Reinheit u. Güte.  
**Walter Sonntag,**  
Humboldtstr. 14, Ecke Krugplatz.  
Bestellungen frei Haus.  
— Telefon 8038. —

## Walds'sches Knoch-Behrntitut.

Gr. Steinstr. 14, Eing. Mittelstr.,  
unter Beilung Haut, gesch. Behre-  
rimen. Beginn des nächsten  
Kursus Anfang Januar.

## Dr. Koch's Yohimbin- Tabletten

Flacon  
à 20, 50, 100 Tabl.  
M. 6. — 12. —  
Hervorragend bei vorzeitiger  
Nervenschwäche. (1986)  
Halle: Löwen-Apothek, am Markt.  
Leipzig: Engel-Apothek.

## Nürnberg'sche Hildebrand-Kuchen

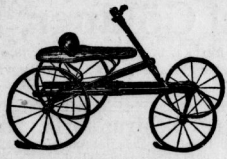
Thorer Katharinen  
(1866) Lamberts-Printen  
empfiehlt Joh. Mitalcher,  
Fernaer, 2155, Poststr. 11.

## Blüthner-Flügel,

sehr gut erhalten,  
nur Mark 575.  
**B. Doll,** Große Ulrich-  
straße 55/56.

Essen Sie **Hontig,** wenn  
Ihre Gesundheit erhalt. wollen.  
Seren, reinen Schichtenkupf.,  
hervorragend schöne Qualität,  
Fid. 90 Bfg. bei 5 Bfd. 85 Bfg.  
empfeht  
Breitestrasse 1  
(Carl Koch, Marktplatz 1, Turm  
Leipzigerstrasse 61/62).

Herrschaffthaler Wittigstift  
u. 1-2 Uhr jetzt Zuliener, 13 yr



## Selbstfahrer

(sogenannte Holländer)

schaffen den Kindern gesunde Bewegung, stärken die  
Muskeln und kräftigen die Lungen.

Aeristisch empfohlen.

Nur zuverlässige Fabrikate.

## C. F. Ritter,

Leipzigerstrasse 90.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Praktisches u. einfaches Handelsbuch

für Kleinbetriebe, Handwerker, Private etc. D. R. G. M.  
Hauptbuch, Kassabuch und Register vereinigt, nach  
vorzüglichstem Schema mit Erläuterungen von jedem zu führen.  
Preis 6.— Mk. pro Stück.  
Zu haben bei **Otto Böttcher, Halle a. S., Landwehrstr. 16.**

## Weihnachtsbitte.

für die Reinsteher Anstalten.  
(Von einem Pflegekind derselben).  
Gebet, es war der viele Regen  
Verderbenbringend für das Land,  
Und dennoch harrt er manchen  
Segen für uns aus milder Vaterhand.  
Noch weiß ich einen andern  
Regen, Der strömt auch in dem dürrsten  
Jahr  
Und spendet seinen reichen Segen  
Schwärmförmig, Wolke und Hagel-  
füchtige sind es, deren Herd vor  
mehr als 50 Jahren durch edle  
Christenliebe eine Heimat und  
Pflanzstätte bereitet wurde.  
Unsere Anstaltsgemeinde zählt  
über tausend Seelen. Kinder,  
Schwärmförmig, Wolke und Hagel-  
füchtige sind es, deren Herd vor  
mehr als 50 Jahren durch edle  
Christenliebe eine Heimat und  
Pflanzstätte bereitet wurde.  
Unsere Anstaltsgemeinde zählt  
über tausend Seelen. Kinder,  
Schwärmförmig, Wolke und Hagel-  
füchtige sind es, deren Herd vor  
mehr als 50 Jahren durch edle  
Christenliebe eine Heimat und  
Pflanzstätte bereitet wurde.

Carl Heymann's Verlag in Berlin W. S., Mauerstraße 43/44

## Neue Gesetzesausgaben 1912.

- Angeklagtenversicherungsges. Dr. P. Brunn, 3. Aufl. Geb. 3 M.
  - Feuerbesetzungsges. Von Dr. W. Pinzger, Geb. 2 M.
  - Gewerbeordnung. Von Dr. F. Hoffmann, 13. Aufl. Geb. 5 M.
  - Hausarbeitsgesetz. Von C. Schmidt. Kart. 1 M.
  - Invalidenversicherung. Dr. F. Hoffmann, 7. 8. Aufl. Geb. 4 M.
  - Krankenversicherung. Von Dr. F. Hoffmann, 10. Aufl. Geb. 4 M.
  - Öffentliches Vereinsrecht. Dr. H. Dellius, 5. Aufl. Geb. 4 M.
  - Reichshauptgesetz. Von H. Weinbach. Geb. 5 M.
  - Verunfallungsgesetz. Von Dr. O. Loening. Geb. 2 M.
  - Viehsteuergesetze. Von F. Backhaus. Geb. 5 M.
  - Wahrgesetze. Von Riess-Hepner. Geb. 1 M.
  - Zweckverbandsgesetze. Von Dr. K. Friedrichs. Geb. 3 M.
- Stets vorrätig bei der  
**Lippert'schen Buchhandlung**  
(Max Himmeyer),  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 77/78.



# Berliner Corset-Fabrik W. & G. Neumann

Gr. Ulrichstr. 6-8.  
Fernsprecher 4322.

Halle a. S.

Leipzigerstr. 11.  
Fernsprecher 4323.

Vorteilhaftes  
Weihnachts-  
Angebot



### Reklame Corsets

Modernes, gut-sitzendes Corset in weissem Drell. Sehr preiswert mit Strumpfhaltern	3 75	Vorzüglich sitzendes modernes Corset in gestreiftem Köcher mit Strumpfhaltern	4 25	Modernes langes Corset, der heutigen Mode entsprechend, in gebüht Broché mit Strumpfhaltern	5 75	Ganz leichtes vornehmes Corset in champagne, weiss oder farbig, Satin mit Strumpfhaltern	7 50	Tieftechnisch. Corset Brustriass, extra ig nach unten, in weiss oder leuchtend Satindrell mit Strumpfhaltern	9 25	Vorzüglich altes. Zweifeilormcorset, in prima Satin, besonders für starke Damen, mit 2 Paar Strumpfhaltern	12 00	Tieftechnisch, modern. Passon, hygien, un-übertrieben, in geblühtem Jacquard mit 2 Paar Haltern	16 50
--	------	---	------	---	------	--	------	--	------	--	-------	---	-------

Anerkannt erstklassige Mass-Anfertigung.

## Ritter



## Pianos

überall preisgekrönt  
zuletzt  
1911 Turin  
Grand Prix

**Weihnachts-  
Ausstellung**  
in sämtlichen Etagen meines  
Geschäftsbauwerks  
**Steisnerstrasse 31.**  
Auf meine Schaufenster mache  
ich ganz besonders aufmerksam.  
**Ausstattungen**  
im Preise von 200-5000 RM.  
lets am Lager  
bei billigst berechneten Preisen  
und prompter Bedienung.  
**Möbelfabrik und Manufaktur**  
**H. Bergmann,**  
Tischlermeister.  
Transport b. eigenes Gefährt.  
- Tel. 2982 -

Echt bayerische (2014)  
**Loden-Pelerinen**  
(waffelbündel) f. Herren, Damen u.  
Kinder empfiehlt sehr preiswert H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.  
Echt bayerische (waffelbündel)  
**Loden-Mäntel**  
für Damen, Herren und Kinder  
sehr praktisch u. preiswert (2013)  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

## Total-Ausverkauf

- wegen Geschäftsaufgabe. -

Kunstgewerbl. Gegenstände, wie Bronzen,  
Marmor, Metallwaren, Japan und China,  
antike Möbel und Beleuchtungskörper.

**Carl B. Lorck, - Leipzig -**  
Thomasring 13.

Hofflieferant Franz'scho

# Presshefe

**Täg'lich frisch von den Pressen.**  
Seit circa 50 Jahren durch unübertroffene  
Vorzüglichkeit allgemein beliebt.  
**Zur Stollen- und Festbäckerei**  
angelegentlich empfohlen.  
Erhältlich durch's Plakat bekannte  
Bäckereien etc. und im  
**Fabrik-Verkaufslokal Märkerstrasse**  
bis 7 Uhr abends.  
Viel millionenfach bewährt auch  
**Hofflieferant Franz**  
**Germania-Backpulver**  
Telefon 908. Depeschcn:  
Hofenfranz, Halleaale.

## Richard Flemming

optische Anstalt  
Schneebergstr. 22, nahe am Markt. Zweiggeschäft: Reilstr. 129, Ecke Roonstrasse. Fernspr. 3778.



### Brillen u. Klemmer,

neueste, modernste Formen.  
Ausführung aller ärztlichen Verordnungen  
schnell u. gewissenhaft zu realen Preisen.  
Reparaturen werden in meiner beson-  
ders für starke Damen, mit 2 Paar  
sofort ausgeführt.  
Operngläser, Feldstecher,  
rein achromatisch.

Barometer, Thermometer, Reisszeuge,  
**Modell-Dampfmaschinen**  
und Betriebsmodelle dazu. (6580)

**Kinematographen.** Reichhaltige Auswahl. Billigste Preise.



## -- Sättel --

Kompl. Reitzeuge, **Damensättel**,  
Wagen- und Satteldecken,  
Peitschen, Reitsättel, Gebisse, Wiener  
Fahrleinen, Reit- und Jagd-Gamaschen,  
Rucksäcke, Jagdtaschen.

Offiziers-Ausrüstungen, alle Reit-, Fahr- u. Sport-Artikel  
zu billigsten Preisen. 18006

**Paul Göldner, Nachf.,**  
Halle a. S., Leipzigerstrasse 79.  
Grösstes Spezial-Geschäft der Provinz.  
Neue Preisliste franko. Reparaturen billigst.

**Bruno Claus, Schirmfabrik, Halle a. S.**  
(Detailabtl.: früher Behrens, Gr. Steinstr. 85 (Ecke  
d. Neuhäuser), fabriziert in jeder Preislage nur das  
**Gute, Haltbare der Schirm-Industrie.**  
schützt dadurch die werten Abnehmer vor häufigen  
lästigen Reparaturen und übernimmt weit-  
gehendste Garantie für die Haltbarkeit  
ihres Fabrikats. Reparaturen jeder Art gewissenhaft, schnell u.  
billig. Überziehen auf Wunsch in 1 Stunde. - Rabatt-Spar-Verein.



## Flügel \* Pianinos

Perzina, Schiedmayer & Söhne, Schwechten,  
Thürmer, Kuhn, Weissbrod, Förster & Co.  
**H. Lüders, Mittelstr. 9-10.**  
Telephon 3067.  
Älteste Handlung am Platze.

Ein guter, schmackhafter **Pfefferkuchen**  
auf dem Weihnachtsfeste erhöht nicht nur die  
Weihnachtsfreude, sondern ist auch der Gesundheit dienlich.  
Einen solchen erhält man stets zu billigsten Preisen bei  
**Rob. Schirmer, Honigkuchen- und  
Zuckerwaren-Fabrik**  
Forsterstrasse 54 - Leipziger Strasse 71  
Hansfelder Strasse 48 - Roter Turm (Ecke Roland).

**Die kunstgewerbliche Werkstatt**  
von  
**Meta Zeimer,**  
Friedrichstrasse 19 I  
(früher Atelier J. Nietzsche)  
erteilt Unterricht in  
allen modernen kunstgewerblichen Techniken,  
Entwerfen, Aufzeichnungen.  
Reichsortiertes Lager von aufgearbeiteten Gegenständen.  
Extra-Anfertigungen.

**Künstliche Zähne,**  
Plomben, Stiftzähne. (6510)  
Spezialität: Zahnziehen.  
**Willy Muder, am Leipziger Turm,**  
Neue Promenade 16 I, Ecke Leipzigerstrasse.  
Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. Telephon 3488.







Gebauer-Schwetschke, Druckerei und Verlag m. b. H., Halle a. S.

# Für den Weihnachtstisch

Soeben ist erschienen, rechtzeitig, um als köstliche Gabe unter den Weihnachtstisch gelegt werden zu können, das dritte und letzte Heft von

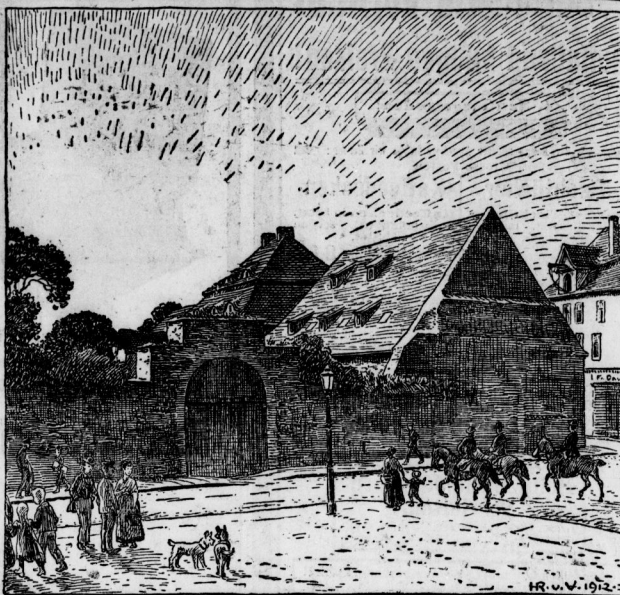
# Alt-Halle

Ver schwunden es und Erhaltenes aus der alten Salzstadt an der Saale. Feder-Zeichnungen von Hans von Volkmann.

Preis 2 Mark.

Mit diesem Heft findet die bei allen Freunden der alten Salzstadt so sehr beliebte Sammlung ihren Abschluß. Es unterliegt keinem Zweifel, daß dieses von einem berufenen Künstler geschaffene Werk ein solches von dauerndem Werte darstellt, und daß es sowohl in inhaltlicher wie künstlerischer Hinsicht als ein Dokument von hoher Bedeutung betrachtet werden muß. Ein geschichtlicher Wert wohnt diesen Federzeichnungen inne, die in ihrer Gesamtheit Alt-Halle lebendig zur Anschauung bringen. Das Werk eignet sich als Geschenk in besonderem Sinne, sowohl in den einzelnen Heften wie in der geschmackvollen Mappe, in welcher die drei Hefte vereinigt worden sind (zum Preise von 6 Mark).

(Die Federzeichnungen sind in zwei Farben ausgeführt.)



# Deutsches Land und Volk in Lied, Spruch und Prosaschilderung.

Mit vielen Federzeichnungen, 15 Bände gebunden je M. 1.75, steif broschiert je M. 1.20.

Nach den deutschen Landschaften sind die Bände folgendermaßen gruppiert:

1. Nordsee, 2. Ostsee, 3. Zwischen den Meeren,
4. Von der Ems zur Elbe, 5. Das nordöstliche Deutschland, 6. Das schlesische und sächsische Flachland, 7. Zu beiden Seiten der Oder,
8. Der Rhein, 9. Links und rechts vom Rhein,
10. Der Harz, 11. Thüringen und Hessen,
12. Elb- u. Odeergebirge, Zwischen Donau u. Main, 13. u. 14. Die Alpen, 15. Deutsches Land und Volk über See.

## Ein Urteil aus vielen:

Diese reizvolle Sammlung will als eine Art geographisches Lesebuch, wie es schon einmal Herder vorstrebte, das Lehrende mit dem Anmutigen verbindet und dem Deutschen an der Hand seiner Dichter und Denker zeigen, was es in seinen einzelnen Landschaften, in Dorf und Stadt, in Land und Meer Schönes und Eigenartiges besitzt. In gediegenem und gefälligem Rahmen werden uns so dichterische Landschaftsbilder geboten und zugleich geographisches Verständnis und ästhetisches Genießen gefördert. Möge das schön angelegte Werk seine erzieherischen und künstlerischen Absichten voll verwirklichen und sich dabei des regen Zuspruches von alt und jung zu erfreuen haben.

Krieger neueste Nachrichten.

Bei der Fülle des Gebotenen muß der Preis als außerordentlich billig bezeichnet werden. „Deutsches Land und Volk“ sind Geschenkbücher vornehmster Art.

Für Menschen mit religiösem Sinn ist ein Geschenk wertvoller als jeder andere:

## Vaterunser-Predigten

von Konsistorialrat Hermann Josephson, Domprediger in Halle a. S. Mit reichem Buchschmuck, in erlesener Ausstattung, auf Büttenpapier. Preis M. 2.40.

Das schlichte Evangelium von der Gottesliebe, den ersten und suchenden Menschen unserer Zeit in ihrer Sprache von einem Manne, der seine Zeit und sein Volk kennt, nahe gebracht, zieht mächtig an. Für den Hochgebildeten und für den Einfältigen muß es schon ein Genuß sein, die Predigten zu lesen. Hier klingen seine frommen Redensarten, hier muß aller theologische Kleinrat und alle Kirchenpolitik vor dem Allereiligsten eines Gemüts, das kindlich mit Gott redet, still halten.

## Friedrich der Große.

Lichtstrahlen aus seinen Schriften. Gesammelt und überfetzt von E. Schröder.

Mit einem Bildnis des Königs in Gravure und einem Briefe in Faksimile. Dritte, vermehrte Auflage. / 200 Seiten in vornehmer Ausstattung. / Preis M. 2.40, geb. M. 3.—.

Dieses Buch bildet einen köstlichen Schatz abgeklärter Lebensweisheit und treffender, das ganze Leben in seinen Tiefen und Höhen umfassender Gedanken. Es mißt eines reichen Inhalts wegen in jedem gebildeten Hause eine Stätte finden. Jedermann kann daraus geistige Anregung ziehen.

## Alte Märchen.

Den Kindern neu erzählt von E. v. Kathusius. Mit vielen farbigen Bildern und zahlreichen Federzeichnungen von Hans v. Volkmann und Otto Zickert. Geb. 3 M.

An diesen alten Märchen wird sich die Jugend mit ungetriebener Freude ergötzen. Das Buch gehört auf den Weihnachtstisch eines jeden deutschen Hauses, wo Kinder im Märchenalter sind. Diese Märchen verdienen wirklich die Liebe von alt und jung.

## Kinderlust.

Eine reichhaltige und gut ausgestattete Sammlung von Geburtstags-, Weihnachts-, Osterabend- und Hochzeitwünschen, von Stammbuchversen und Singspielen. M. 1.50.

Diese bereits in neunter Auflage erschienene Sammlung darf nicht mit anderen Büchern ähnlichen Inhalts auf eine Stufe gestellt werden. Das hier Gebotene zeichnet sich durch einen gesunden, edlen Inhalt aus, so daß die Texte wirklich vielfache und vielseitige Verwendung finden können.

## Hallische Landschaftsbilder

von Marianne Knapp. 12 Steindrucke aus der Hallischen Umgebung. Mit einführendem Text. Preis M. 3.—. Quart-Format.

## Hallische Mappe.

Herausg. von Hallischen Künstlern, Dichtern, Literaten, Komponisten. Ein stattlicher Band mit vielen schwarzen und farb. Bildern. Preis M. 4.—.

Alle Freunde hallischer landschaftlicher Schönheiten und hallischer Kultur seien auf diese beiden künstlerisch wertvollen Erscheinungen aufmerksam gemacht.

## Hallische Modellierbogen. Die Moritzburg.

4 Bogen mit erläuterndem Text. Entworfen und gezeichnet von Kunstmalers Karl Jolas. Preis M. 2.—.

Diese Modellierbogen verdienen weitest Verbreitung; sie bieten Anregung in Fülle, Freude am Schaffen und Bilden, und sie gewähren dadurch den Jungen und Alten reiche innere Befriedigung.

## Veröffentlichungen des Thüringisch-Sächsischen Geschichtsvereins.

Thüringisch-Sächsischer Zeitschrift für

Geschichte und Kunst. Jährlich 2 Hefte. Jahrgang 1911, 1912, Preis des Jahrgangs M. 6.—, des Heftes M. 3.50. Forschungen zur thür.-sächs. Geschichte. 1. Heft: Rud. Malsch, Heine. Raspe, Landgraf von Thüringen und Deutscher König. M. 2.—, geb. M. 3.—. / 2. Heft: Joh. Müller, Frankenkolonisation auf dem Eichsfelde. M. 3.40, geb. M. 4.40. / 3. Heft: W. Hohohm, Der städtische Haushalt Quedlinburgs von 1459 bis 1509. M. 3.40, geb. M. 4.40.

Studien zur thür.-sächs. Kunstgeschichte. 1. Heft: S. Giesau, Eine deutsche Bauhütte aus dem Anfange des 13. Jahrhunderts. M. 6.—. Geschichten der Territorien und Kreise der Provinz Sachsen. 1. Band: Heine. Nebelstedt, Geschichte des Kreises Liebenwerda. Geb. M. 4.—.

Auf diese Erscheinungen sei mit allem Nachdruck hingewiesen. Sie enthalten wertvolles Geschichts- und Quellenmaterial, sie wenden sich nicht allein an den Forscher, sondern ebenso an gebildete Kreise überhaupt. Lehrer und Studierende seien besonders auf diese Veröffentlichungen hingewiesen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Verlag von Gebauer-Schwetschke m. b. H., Halle a. S.